



Presseinformation // 02. Februar 2010

Über 60.000 StuttgarterInnen werden jährlich mit der Bonuscard + Kultur unterstützt

Durch die Anbindung der Initiative KULTUR FÜR ALLE Stuttgart an die Bonuscard werden weit über 60.000 Stuttgarterinnen und Stuttgarter erreicht.

Ab Januar 2010 heißt die alte Bonuscard deshalb offiziell Bonuscard + Kultur.

Seit 2001 gewährt die Landeshauptstadt Stuttgart mit dem Sozialausweis in Form freiwilliger Leistungen ein differenziertes System von Vergünstigungen für Personen, die Leistungen nach SGB II oder SGB XII erhalten und an Bedürftige mit geringem Einkommen, die aber keine Transferleistungen beziehen. Dem Berechtigtenkreis soll dadurch ermöglicht werden, trotz finanzieller Einschränkungen am kulturellen, sportlichen und sozialen Leben der Stadt teilzunehmen.

Berechtigtenkreis

Folgende Personen erhalten die Bonuscard + Kultur 2010 automatisch und ohne besonderen Antrag:

1. Personen, die im November 2009 Arbeitslosengeld II bezogen haben.
2. Bezieher von Arbeitslosengeld II, wenn über den Antrag erst nach dem 10. November 2009 entschieden wurde.
3. Bezieher von Sozialhilfe und Grundsicherungsleistungen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
4. Familien mit mindestens fünf Kindern.

Auf besonderen Antrag erhalten sogenannte Schwellenhaushalte, deren Einkommen nur geringfügig über den Bedarfssätzen des SGB II/SGB XII liegt, die Bonuscard + Kultur ebenfalls.

Leistungen der Bonuscard + Kultur 2010

Neben den Kulturpartnern der Initiative KULTUR FÜR ALLE Stuttgart gewähren viele weitere Stuttgarter Institutionen und Einrichtungen bei Vorlagen der Bonuscard + Kultur eine Gebührenbefreiung oder Ermäßigung – darunter z. B. die Städtischen Frei- und Hallenbäder, die städtische Musikschule, Waldheimferien oder die Läden der Schwäbischen Tafel Stuttgart. Auch der ÖPNV beteiligt sich, z. B. mit einer Ermäßigung für das 9-Uhr-Umwelt-Ticket von monatlich 15,50 €.

2009 wurde insbesondere mit dem Projekt »Stuttgarter Netze für alle Kinder« eine Vielzahl neuer Vergünstigungen eingeführt: Das Angebot reicht von Gebührenbefreiungen in Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Horten, der verlässlichen Grundschule bis zu einem auf 1 € vergünstigten Mittagessen an allgemeinbildenden Schulen, Sonderschulen und Sonderschulkindergärten der Stadt Stuttgart. Städtische allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen erhalten ein frei verfügbares Budget in Höhe von 50 € pro Schüler mit Bonuscard + Kultur und Schuljahr. Tageseinrichtungen erhalten Sachmittelbudgets für Kinder von 0 – 6 Jahren in Höhe von 100 € pro Kind mit Bonuscard + Kultur.

Kinder und Jugendliche an allgemeinbildenden Schulen, die keine Transferleistungen beziehen, aber im Besitz einer Bonuscard + Kultur sind, erhalten ab 2010 eine Schulbeihilfe von 50 €.

Zum Jahresende 2009 befanden sich rund 65.000 Bonuscards im Umlauf.